

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	Termin 25.02.2019	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Neuer Wochenmarkt

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Vom Sachstandsbericht des Wirtschaftsreferenten Herrn Müller wird Kenntnis genommen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 18.02.2019

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 25.02.2019

Protokollnotiz:

Herr Wirtschaftsreferent Horst Müller gibt bekannt, dass der Neue Fürther Wochenmarkt am 18. Mai 2019 eröffnet werden soll. Sortiment und Händler stehen weitgehend fest und die Vorverträge wurden bereits verschickt. Er spricht von einem komplexen Projekt, das dank vieler Mitstreiter zügig vorangeschritten ist. Er begrüßt Frau Kohl (Vauka – Virtuelle Kommunikation Verena Kohl), Herrn Jocher (CIMA Beratung+Management GmbH) und Herrn Ehm (Ehm & Eitel), die mit ihren Vorträgen über den neuen Wochenmarkt die Mitglieder des Ausschusses genauer informieren.

Herr Jocher erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation den Belegungsplan der Buden und Herr Ehm stellt die verschiedenen Modultypen des Herstellers Cadolto Fertiggebäude GmbH & Co. KG vor. Ein entsprechendes Müllkonzept wird laut Herrn Ehm erarbeitet. Anschließend erklärt Frau Kohl das Marketingkonzept des Marktes. Sie hält die Benennung "Fürther Markt" für geeignet und stellt das Logo mit seinen verschiedenen Varianten vor. Es kommen Werbeträger in Form von Flyern, Citylights, bedruckten Einkaufsstützen, Schürzen usw. in Betracht, wobei der Fair Trade Gedanke Berücksichtigung findet. Zwei Varianten gedruckter Postkarten sollen bereits auf der Freizeitmesse als Streuartikel dienen. Vorgesehen ist auch die Freischaltung einer entsprechenden Website ab Dienstag und demnächst auch eine Anzeigenschaltung in den Printmedien.

Die Präsentationen werden den Ausschussmitgliedern zugesandt.

Herr Stadtrat Riedel kritisiert die Größe der Gastromodule und die Kosten. Dazu teilt Herr Müller mit, dass die Kosten leicht unter der Höhe, die in der Ausschreibung angegeben wurden, liegen und berücksichtigt wurde, dass die Container nur auf befestigten Flächen liegen. Die Größe der Module müssten zudem den Anforderungen der Beschicker genügen.

Insgesamt gab es überwiegend positive Rückmeldungen seitens der Ausschussmitglieder sowie des Projektbeirates und Herr Oberbürgermeister Dr. Jung bedankt sich für die gute Arbeit aller Beteiligten, die bis jetzt geleistet wurde.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen